

Anlage A zur V/1148/2019

Kurzüberblick

Inhalt der Vorlage sind die einleitenden Beschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Bereich Münsterstraße / Middelerstraße im Stadtteil Wolbeck.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines großflächigen Lebensmitteleinzelhandels. Bei der vorgesehenen Fläche handelt es sich um das Grundstück des Vorhabenträgers (K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG), auf dem bereits heute ein Lebensmittelmarkt und ein Getränkemarkt existieren.

Ein Teilziel hierzu ist die Schaffung von Planungsrecht durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Hierzu muss in diesem Fall auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden.

Die mit dieser Vorlage verbundenen Beschlüsse stehen am Anfang der Bauleitplanverfahren. Im weiteren Verlauf erfolgen die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie schließlich der abschließende Beschluss (FNP) bzw. Satzungsbeschluss (Bebauungsplan). Vor dem Satzungsbeschluss wird mit dem Vorhabenträger ein Durchführungsvertrag geschlossen, der weitergehende Regelungen zur Realisierung beinhaltet.

Finanzierung

Durch die Beschlüsse zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

Pflichtigkeitsgrad

| | | | | | | | | |
|---------------------------|---|--------------------------|--|--------------------------|--|---------------------------|--|---------------------------|
| Die Maßnahme/Leistung ist | X | vollständig pflichtig | | überwiegend pflichtig | | überwiegend freiwillig | | vollständig freiwillig |
|---------------------------|---|--------------------------|--|--------------------------|--|---------------------------|--|---------------------------|

Rechtliche Grundlage: § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB.

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Keine.